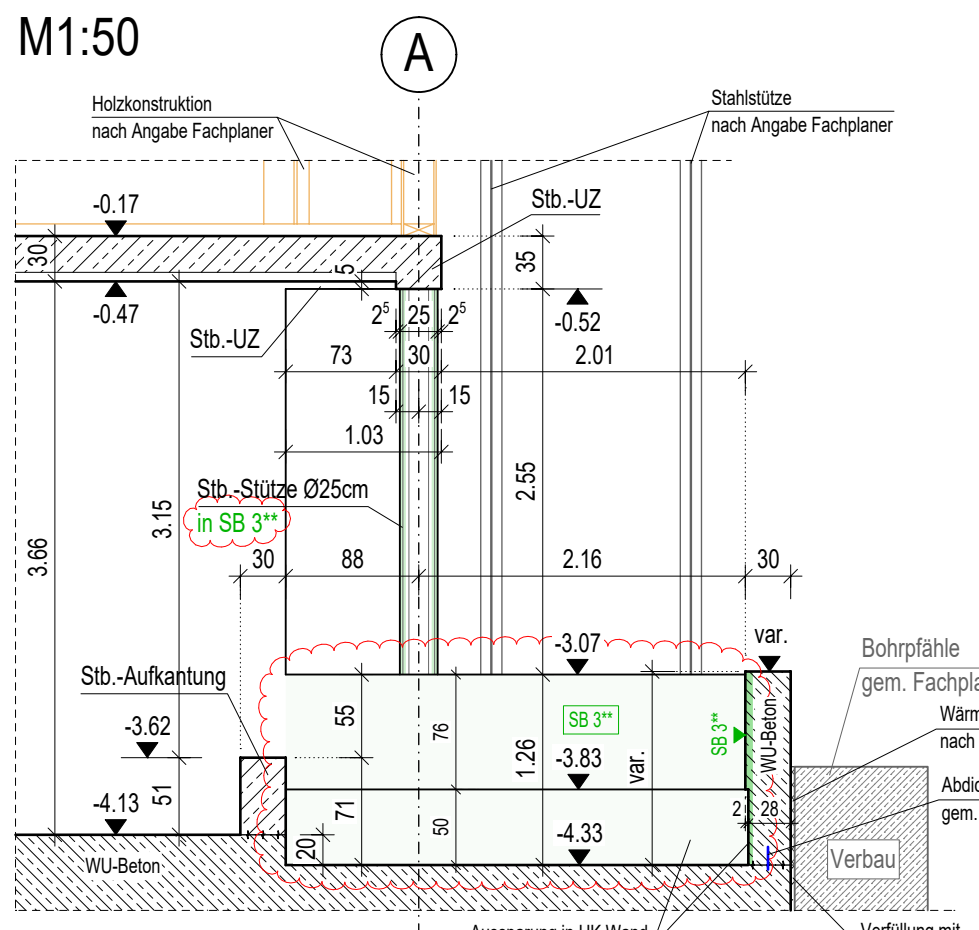


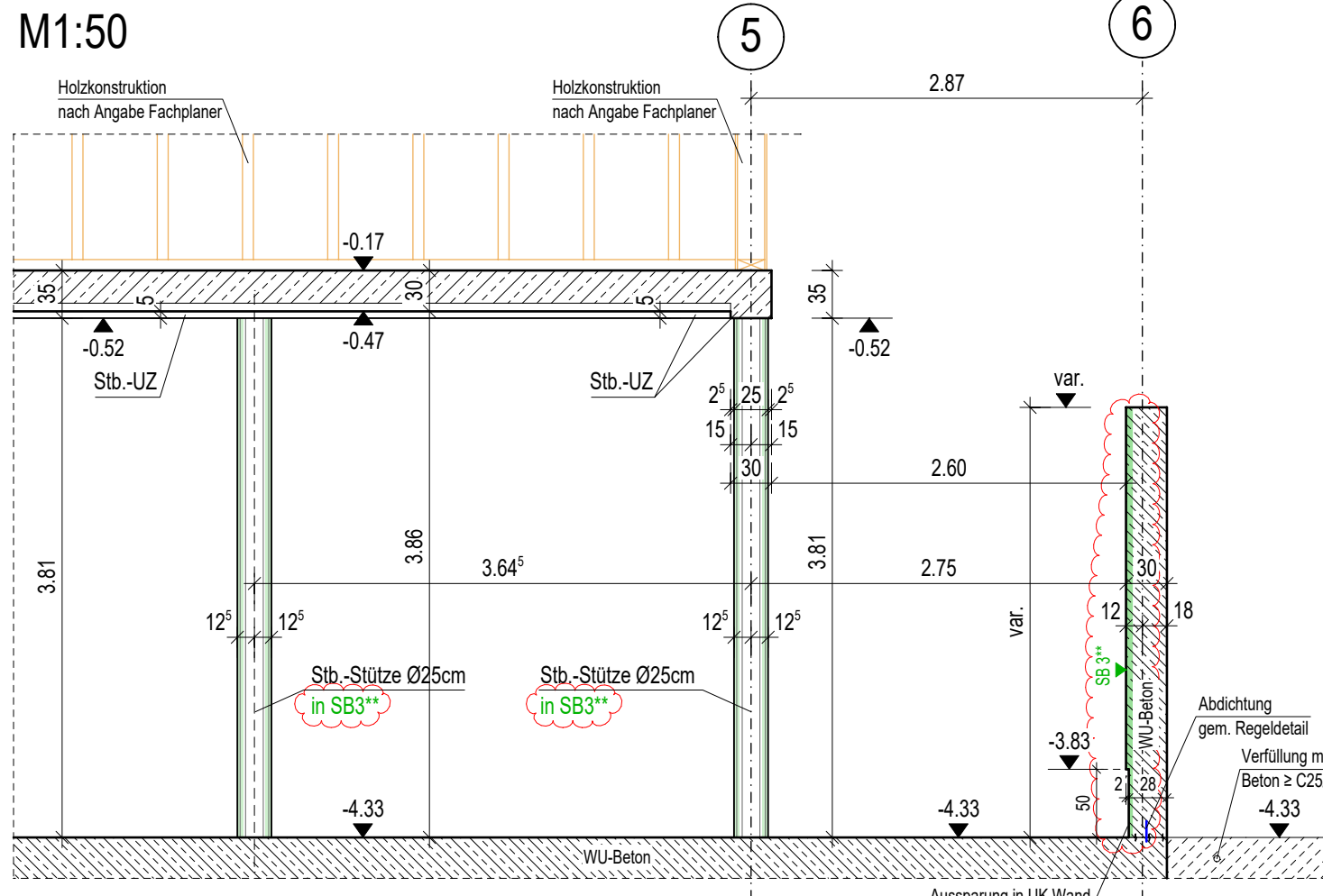
Schalplan Untergeschoss - Schnitte

M1:50

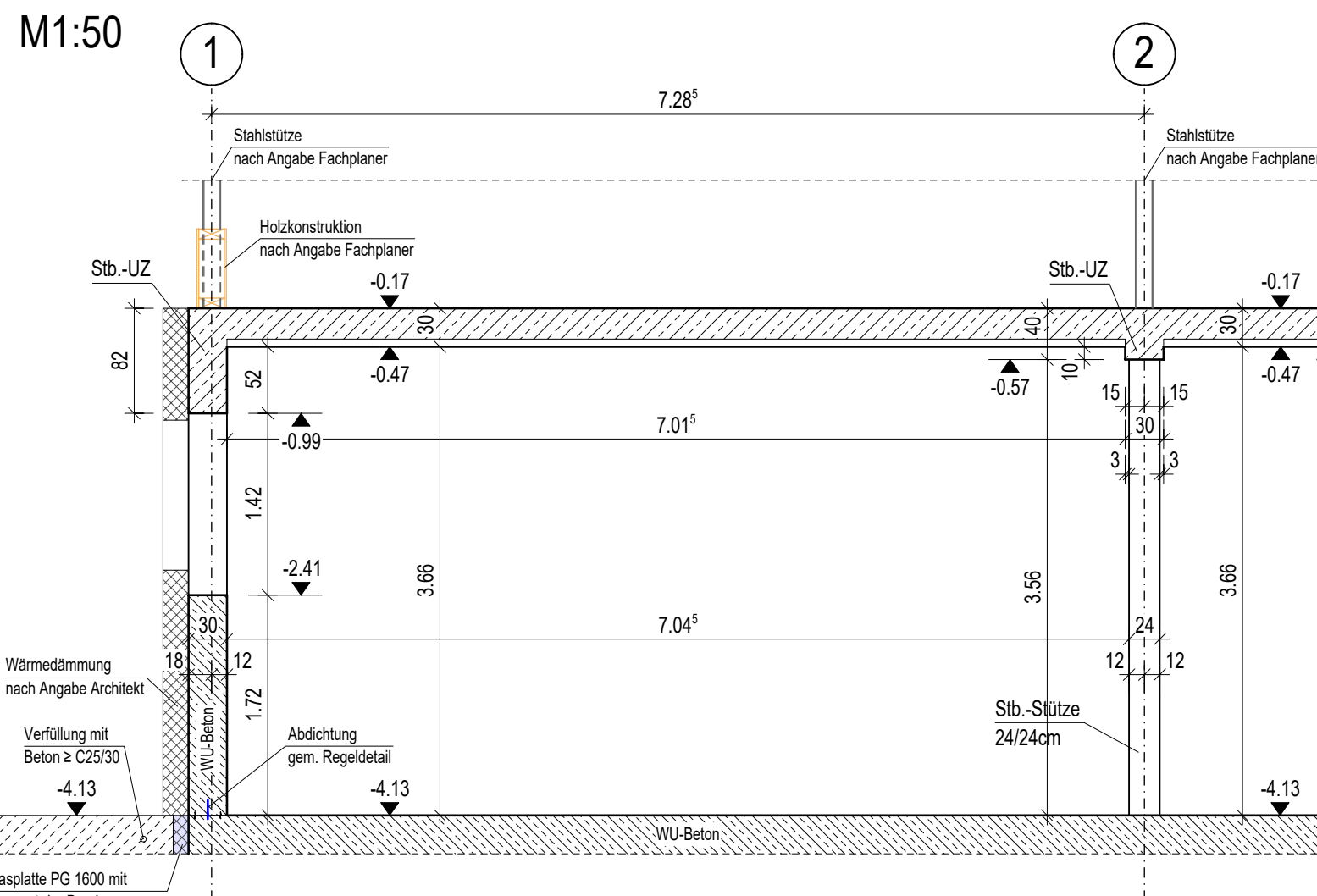
Schnitt 1-1



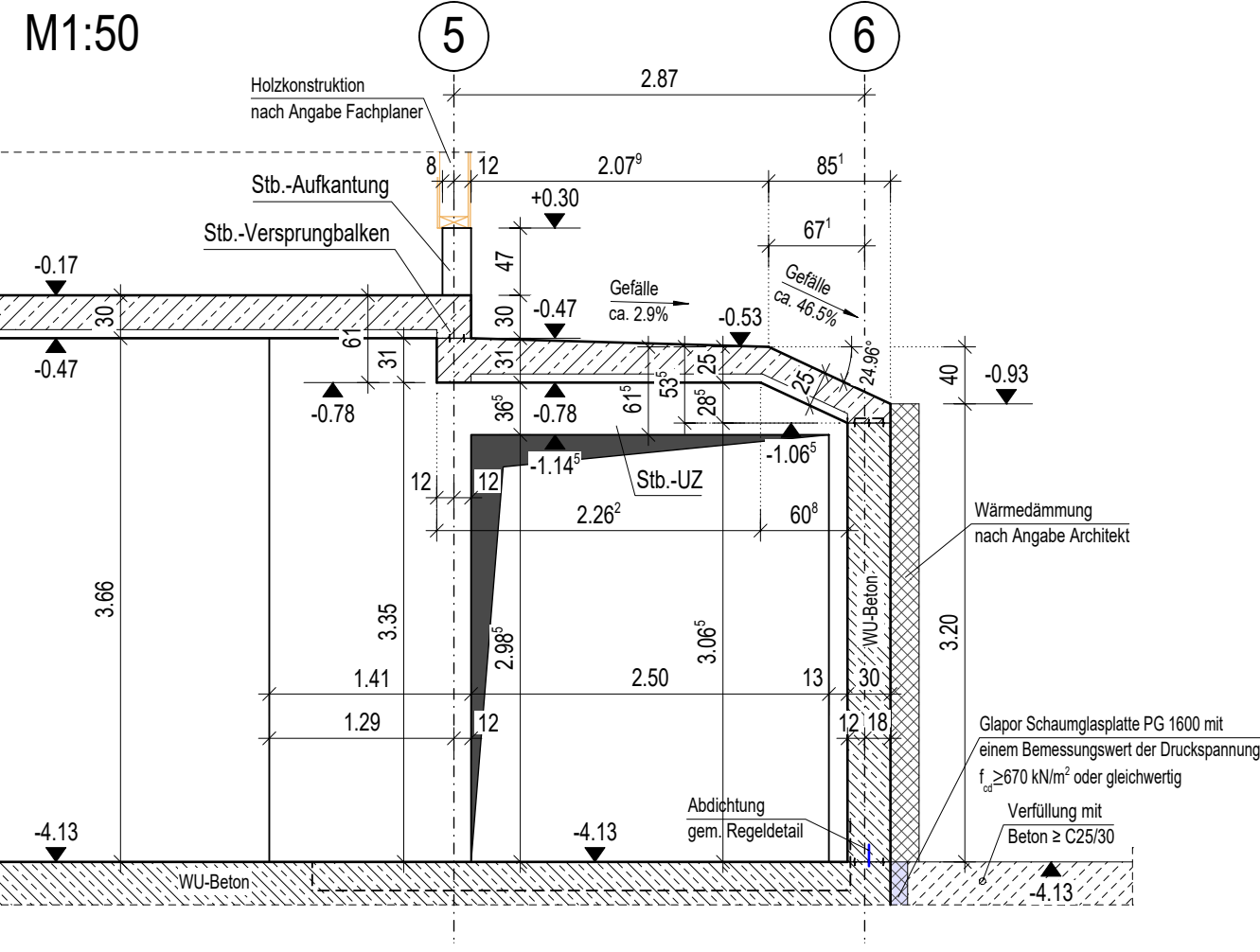
Schnitt 2-2



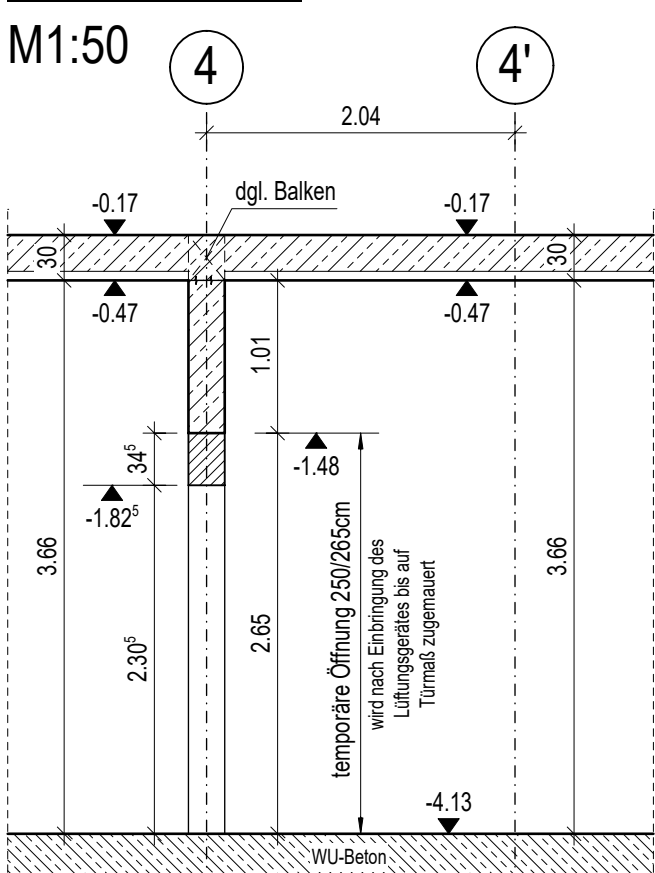
Schnitt 3-3



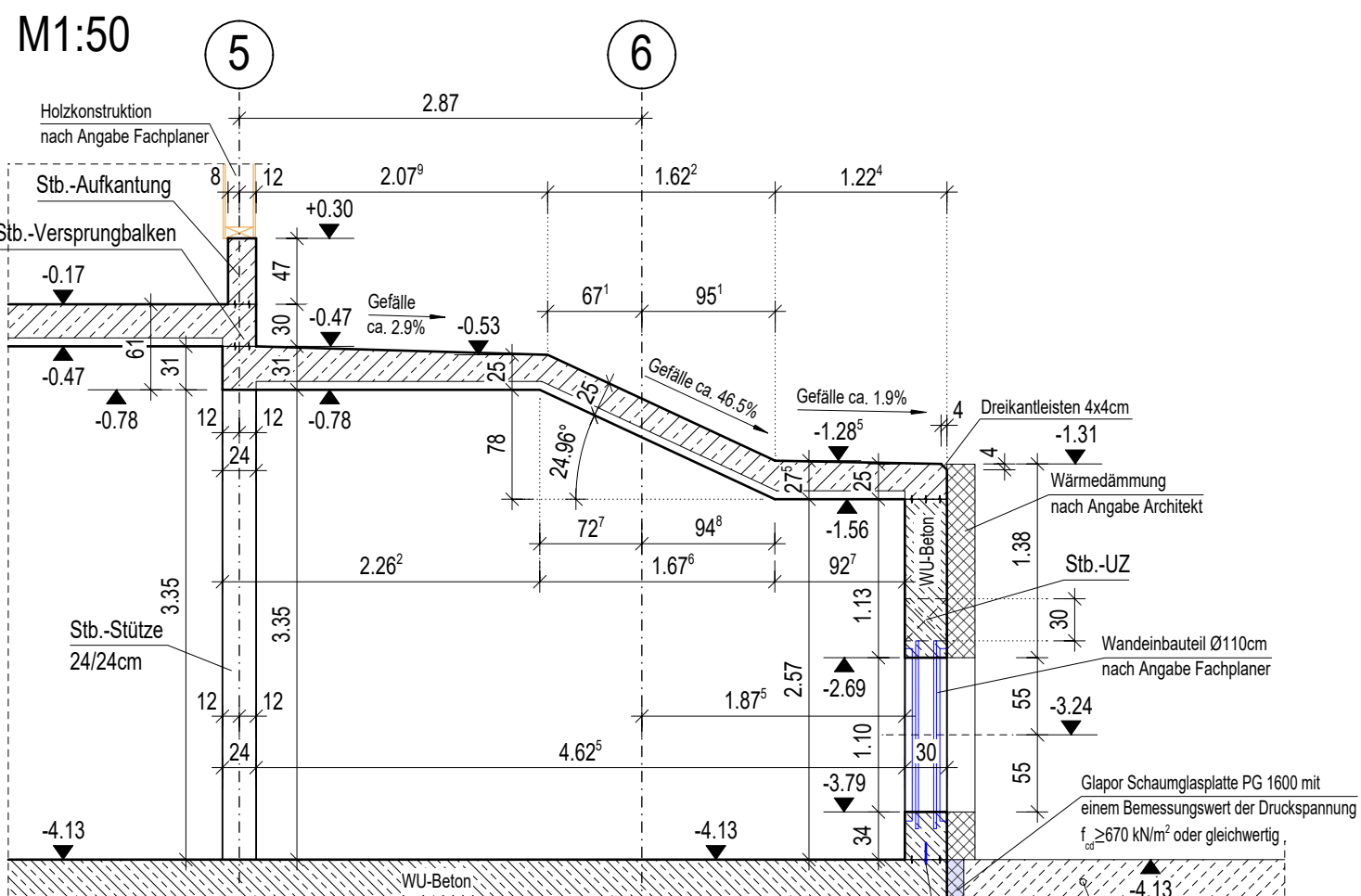
Schnitt 4-4



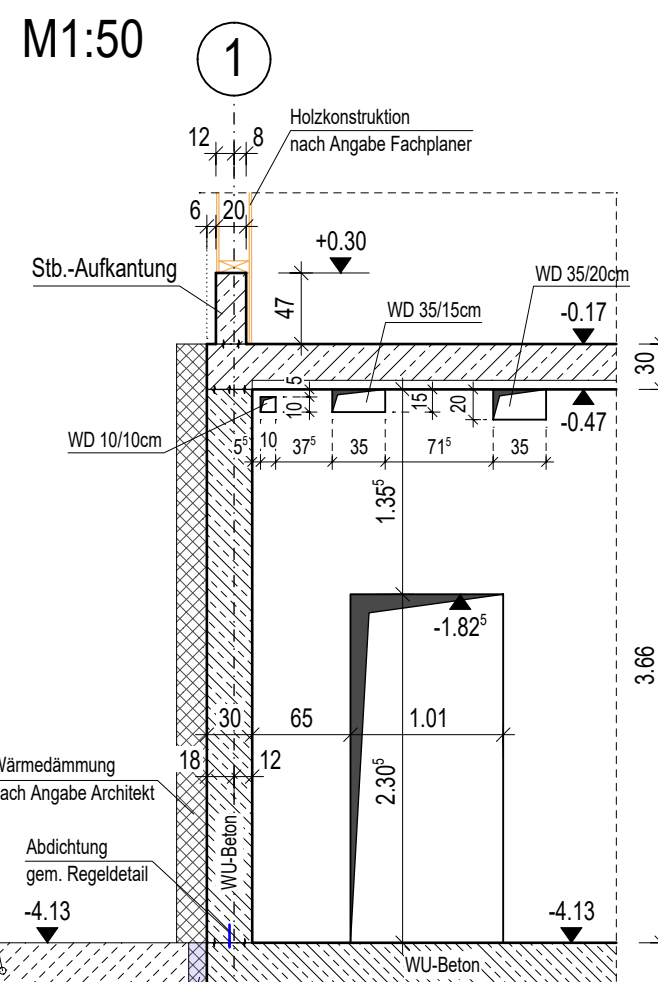
Schnitt 5-5



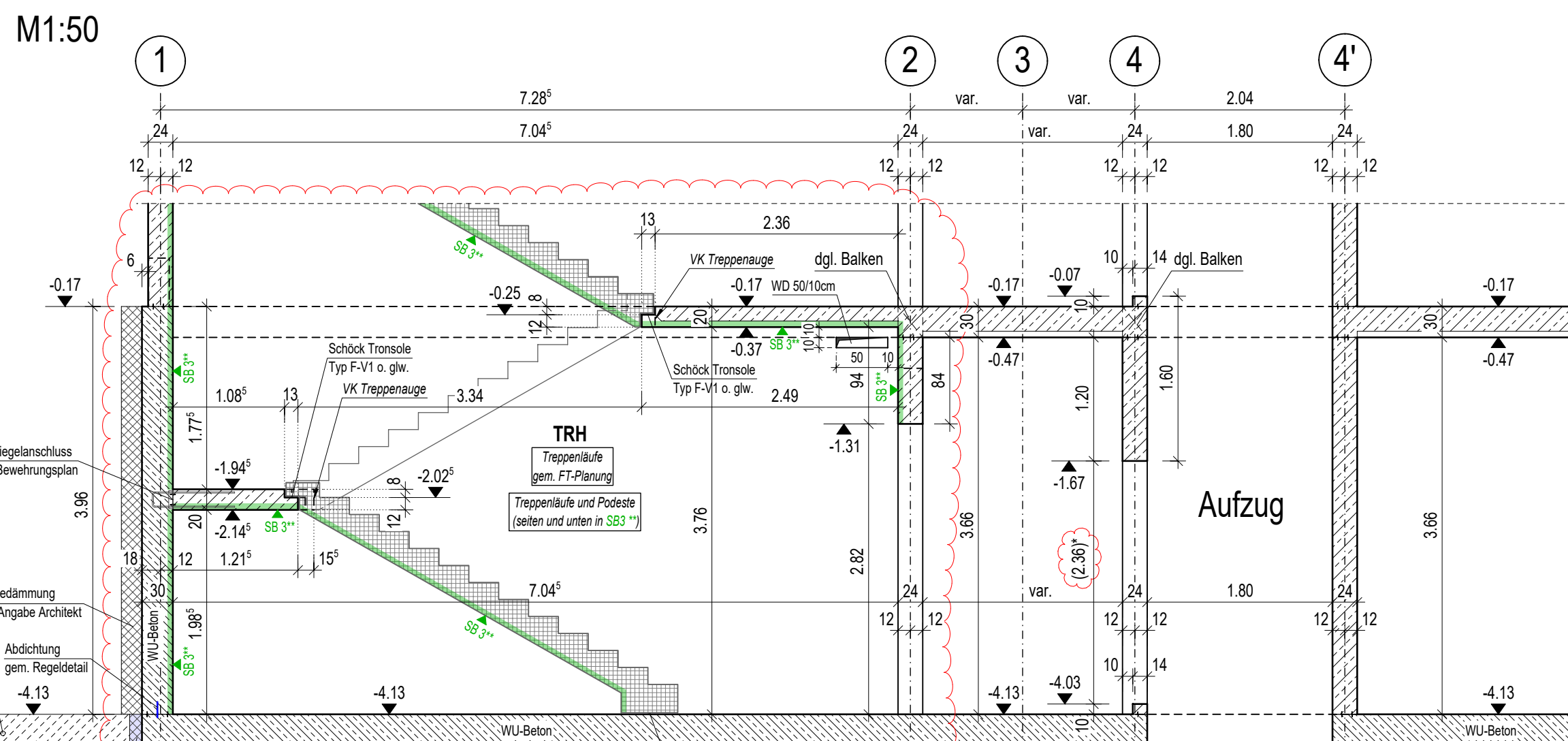
Schnitt 6-6



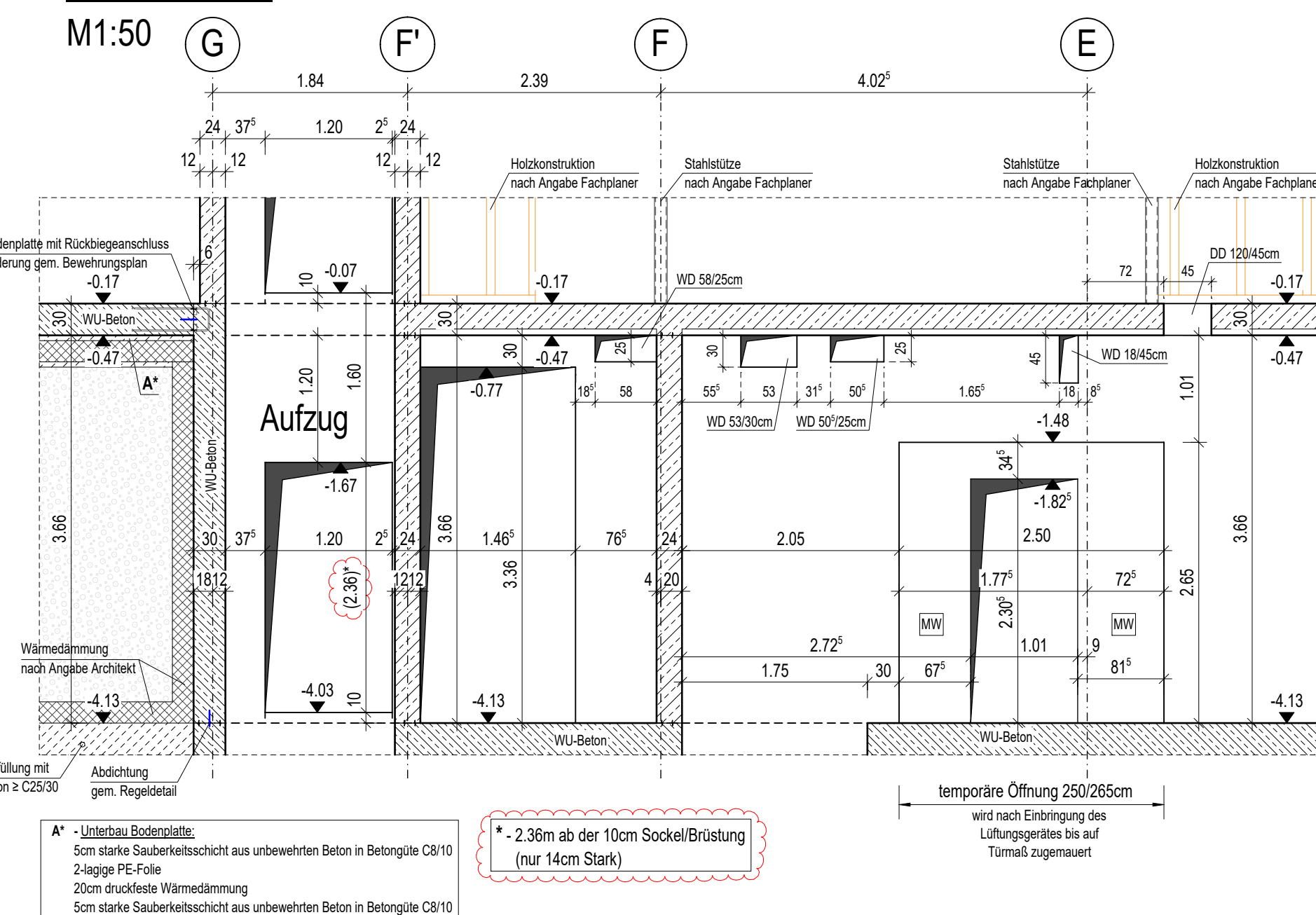
Schnitt 7-7



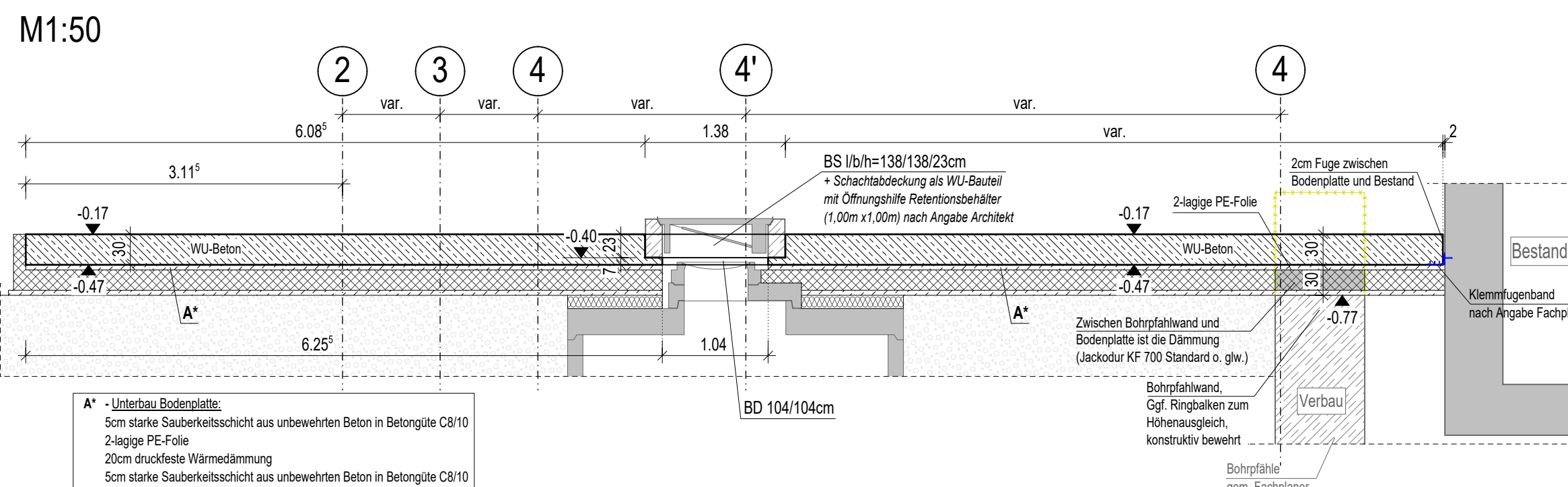
Schnitt 8-8



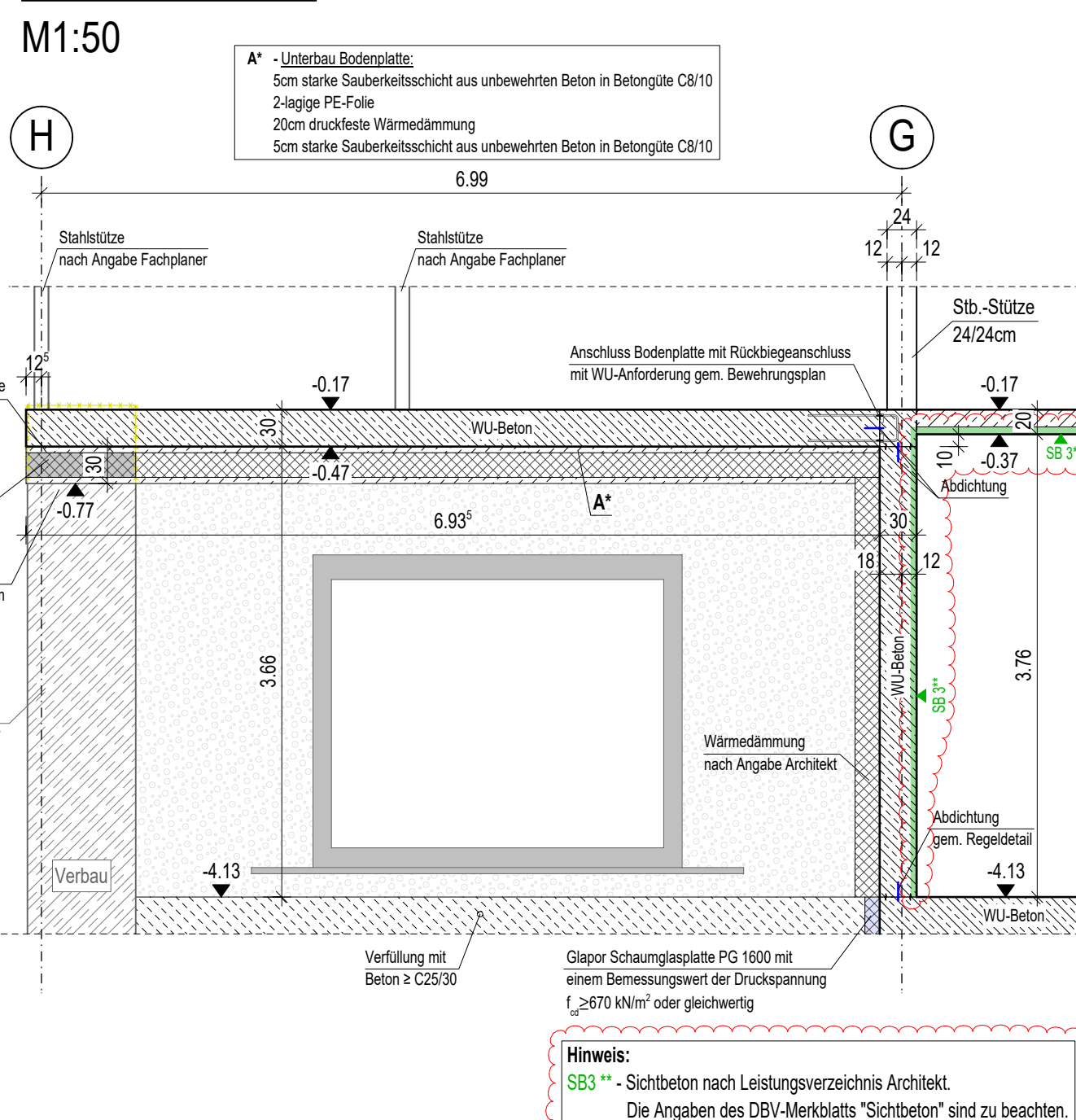
Schnitt 9-9



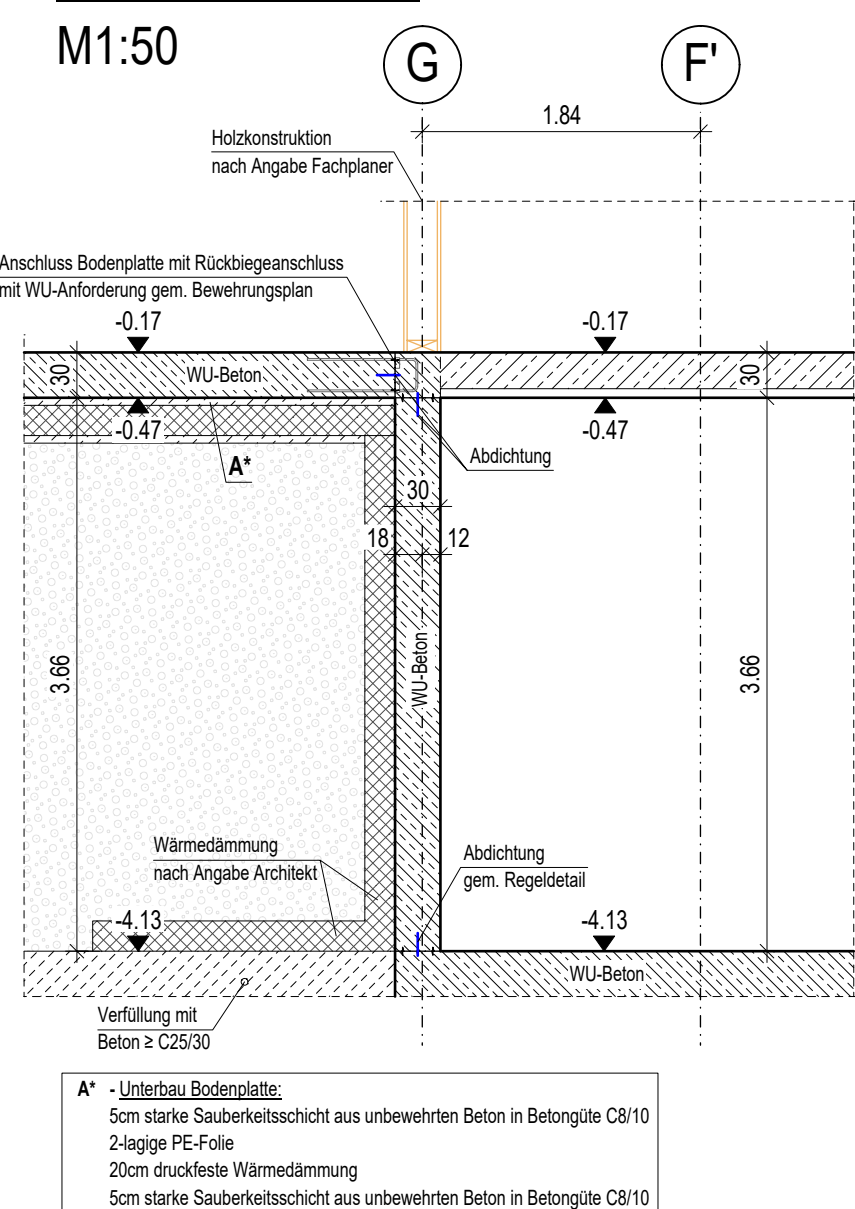
Schnitt 10-10



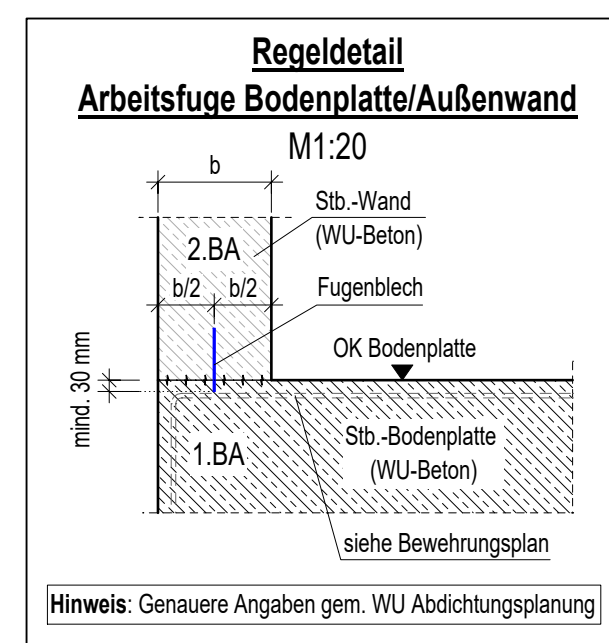
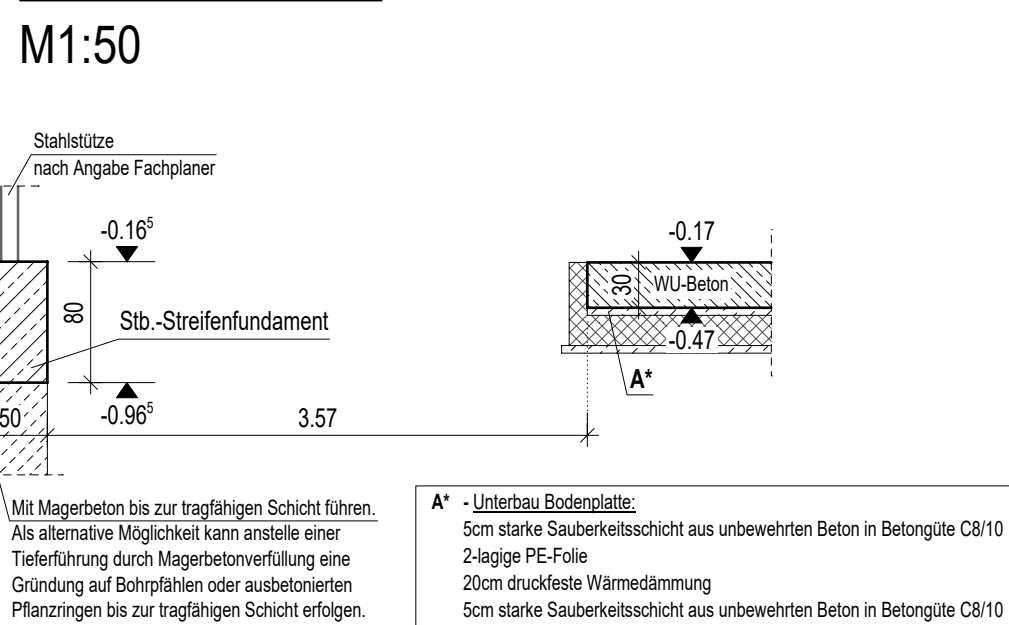
Schnitt 11-11



Schnitt 12-12



Schnitt 13-13



LEGENDE:		Zeichenerklärung
Allgemeine Abkürzungen:		
Stb. Stahlbeton	BRH Brüstung	
MW Mauerwerk	FRB Fertigputz	
SB Schichten	RFB Rostbeton	
DF Decklage	WRT Wandständer Trager	
UK Unterlage	UZ Unterzug	
OK Oberkante	ÜÜ Überzug	
VK Vordachkante	SK Sauberheitskante	
RZ Rostkante	TP Trennplatte	
WD Wanddurchbruch	HF Hofpunkt	
DZ Dächerdurchbruch	SP Schräge	
BD Boden durchbruch	NTR Nicht tragend	
RE Regenrinne		
DE Dachaufbau		
Zeichenerklärung:		
		Fugenblech
		Abteflage (AF)
		OK = Oberkante Rost
		Unterw. Beton (UW)
		Mauserwerk
		Mauserwerk nichttragend
		Aufgehende Beton Bauteile (WB)
		Aufgehende Mauerwerksbauteile
		Basement
		Abbruch
		Deckendurchbruch (b)
		Wanddurchbruch (b)

ALLGEMEINE HINWEISE:

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den zugehörigen Plänen der Architekten, Fachplaner, der geprüften Statik und den Angaben des LV-Textes.

Alle Maße sind von der ausführenden Baufirma rechnerisch und durch Aufmaß verantwortlich zu prüfen. Unrichtigkeiten sind vor der Ausführung mit der Bauleitung zu klären.

Die Betonoberflächen, die Fugenausbildung, die Abdichtung, die Wärmeschutzmaßnahmen und die Schalenschutzmaßnahmen sind nach den Angaben des LV und der einschlägigen Normen, Vorschriften und Richtlinien auszuführen.

Folgende Arbeiten bzw. Bauteile sind nach den Ausführungsvorgaben der Architekten und Fachplaner und stets nach Rücksprache mit der Bauleitung auszuführen:

- Korrosionsschutz der Stahl-Einbauteile und Profilstahlbauteile
- Montage von Profilstahlbauteilen (die Anfertigung von Werkstattzeichnungen hat rechtzeitig durch die ausführende Firma zu erfolgen.)
- Leitungsvorgabe für Blitzschutz
- Erbauung von Ankerschrauben
- Einbauteile zur Befestigung von Türzargen
- Einbauteile in Aufzugschächten sowie zugehörige Ausparungen
- Einbauteile für die Fassade, Wandverkleidungen und für Geländer
- Rohr- und Lüftungsdurchführungen
- Leertreue und Leertreue

Bei nachträglicher Obermontage sind die entsprechenden Zulassungsbescheide zu beachten.

Alle nachtragenden Wände sind nach dem Betonierte der darüberliegenden Decke herzustellen.

Alle Stahlbetonteile mit seitlichem Mauerwerksanschluss sind mit Halfernschienen HTA-28/15 oder gleichwertiges auszuführen. Die Halfernschienen ist innen mindestens feuerverzinkt, außen in rostfreien Stahl einzubauen.

Des gilt für alle Mauerwerksarbeiten.

Gründungs- und Fundamente:

Untergrund der Bodenplatte: 5cm starke Sauberkeitsschicht aus unbewehrten Beton in Betongüte C8/10.

Druckfeste Dämmung unterhalb der Bodenplatte gemäß den Vorgaben der Statik sowie des Wärmeschutznachweises des Ingenieurbüros Tach. Die Vorgaben der Fachplanung zur Frischbetonverbundbohle sind zu berücksichtigen. Die Vorgaben der WU-Planung gemäß Statik sind zu berücksichtigen.

Bei Ausschachtungen, Gründungen und Unterfangungen im Bereich bestehender Gebäude sind die Angaben der DIN 4123, insbesondere die dort angegebenen Aushubgrenzen zu beachten. Nach der DIN 4123 können geringfügige Verformungen bestehender Gebäudeteile und damit einhergehende Setzungen und Haurisse nicht ausgeschlossen werden.

Die angegebenen Fundamenthöhen sind Mindesthöhen. Die Fundamente sind stets frostfrei und auf gewachsenem bzw. ausreichend tragfähigem Baugrund zu gründen. Bei unterschiedlichen Gründungstiefen sind die höherliegenden Fundamente zu den tiefer liegenden Fundamenten hin abzutragen. Die Abtragung wird nicht tiefer als 30° zur Horizontalen ausgeführt.

Gründungen und Rohrdurchführungen:

Die Lage der Grund- und weitere Technikelemente, die Abdichtung und die Lage weiterer Durchführungen und Einbauteile sind den Ausführungsplänen des entsprechenden Fachplaners zu entnehmen.

Beton Eigenschaften nach EC2 DIN EN 1992-1-1:				
Bauteile - UG	Betonfestigkeitsklasse	Expositionsklasse	Feuchtigkeitsklasse	Bemerkung
Innenwände	C25/30	XC1	WF	
Außenwände	C25/30 WU	XC1, XC2, XF1	WF	
Stützen Innenbereich	C25/30	XC1	WF	
Stützen Außenbereich	C25/30	XC1, XF1	WF	
Decke Innenbereich	oben C25/30	XC1	WF	
Decke Außenbereich	oben C25/30	XC1, XF1	WF	
Treppentritte und Podeste	oben C25/30	XC1	WF	
Unterzüge	außen C25/30	XC1, XF1	WF	
	innen C25/30	XC1	WF	
Bodenplatte	C25/30 WU	XC1, XC2, XF1	WF	
Fundamente	C25/30	XC2, XF1	WF	

Her angegeben die Mindest gewährt Betongüte! Evtl. höhere Betongüte siehe am Bauteil im Grundriss!

±0.00 = 161.18 m ü. NN

Zu dieser Zeichnung gehören: **S-03**

Vom Architekturbüro Freigegeben am: 09.12.2024

e			
d			
c	VON	14.02.2025	Schnitt 8-8 angepasst, Angaben Schnittbeton ergänzt, Änderungen siehe Vorlage!
b	VON	05.02.2025	Schnitt 8-8 angepasst, Regeldetail 1 ergänzt, Änderungen siehe Vorlage!
a	VON	09.12.2024	Gliederung mit geprüftem Exemplar des Architekten, Änderungen siehe Vorlage! Plan Freigebe.
Index	Bearb.	Datum	Änderung betriebl.

Bauvorhaben	Erweiterung Lorscheider Grundschule Bornstraße 19, 65719 Hofheim am Taunus		
Bauherr	Der Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises Am Kreishaush 1-5, 65719 Hofheim am Taunus		
Darstellung	Schalplan Untergeschoss - Schnitte		
Gez.	VON	Maßstab	1:50, 1:20, 1:10
Bearb.	Lauck	Projek-Nr.	22 154
Datum	28.11.2024		
		Zeichnung-Nr.	S-04c